

1456 März 2, Rom, St. Peter.¹⁾

Nr. 4680

Simon Moer von Xanten, Priester der Diözese Köln, an Calixt III. (Supplik). Er bittet um Provision mit dem Altarbenefizium Zwölfapostel und Eugenius in der Kollegiatkirche S. Bartholomäus in Lüttich.

Kopie (gleichzeitig): ROM, Arch. Vat., Reg. Suppl. 488 f. 18^{rv}.

Regest: Pütz, RG VII 288f. Nr. 2589.

Das Benefizium, das nicht mit Seelsorge verbunden sei und dessen jährliche Einkünfte 4 Mark Silber nicht übersteigen, sei vakant durch den außerhalb der Kurie eingetretenen Tod des Reynerus Bonten²⁾, Familiars des verstorbenen Papstes Nikolaus V. sowie des NvK. Der Besitz eines ebenfalls nicht mit Seelsorge verbundenen Benefiziums in St. Martin zu Lüttich, dessen jährliche Einkünfte 4 Mark nicht übersteigen, solle dem nicht entgegen stehen.³⁾

¹⁾ Datum der Billigung.

²⁾ Zu ihm s.o. Nr. 2207.

³⁾ In der daraufhin am gleichen Tag ausgestellten Anweisung an den Dekan von St. Martin in Lüttich (Walterus de Hercke; s.o. Nr. 2253 Z. 2), als Exekutor Simon Moer in den Besitz des Altarbenefiziums zu bringen, wird NvK nicht mehr erwähnt; ROM, Arch. Vat., Reg. Lat. 513 f. 78^r-79^r.